

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1101-01	Termin 16.11.2015	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
20.10.2015	Kulturausschuss	V			
03.11.2015	Finanz- und Personalausschuss	V			
16.11.2015	Rat der Stadt	B			

Beratungsgegenstand

Änderung des Haushaltssanierungsplans für die Jahre 2012ff bezogen auf die Maßnahme Nr. 78 – Reduzierung des städtischen Zuschusses um 400.000 € - Interkommunale Zusammenarbeit

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt die Änderung des Ratsbeschlusses vom 26.02.2012, Haushaltssanierungsplan 2012 Maßnahme 78 - Reduzierung des städtischen Zuschusses um 400.000 € ab 2016 - Interkommunale Zusammenarbeit, wie folgt:

Der Haushaltsansatz des Sachkontos 459100 Andere sonstige öffentliche Erträge, Auftrag 830004040190 – Bildungsangebote im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes - wird auf den Betrag von 0 € herabgesetzt (Stand: Ansatz 2016ff -400.000 €).

Die Haushaltskonsolidierung kann nicht durch interkommunale Zusammenarbeit erreicht werden. Es wird eine Konsolidierung durch organisatorische Maßnahmen in Höhe von 330.000 € erreicht.

Bereichsleiter Bereich 0-3	Dezernent	Kämmerer	Oberbürgermeister o. V. i. A.
Kluge-Jindra Datum 29.09.2015	Datum	A. Tsalastras Datum 02.10.2015	A. Tsalastras Datum 14.10.2015
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1101-01	Termin 16.11.2015	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☐

ja ☒

b) Sonstige

Begründung

Die mit Maßnahme Nr. 78 verfolgte Absicht einer interkommunalen Zusammenarbeit konnte in Verhandlungen mit den benachbarten Volkshochschulen Mülheim, Essen und Duisburg nicht realisiert werden. Das Ziel einer Reduzierung des städtischen Zuschussbedarfs der Volkshochschule wurde dennoch im Umfang von rd. 330.000 € - bei angestrebten 400.000 € - durch interne organisatorische Umstrukturierungen und ertragssteigernde Maßnahmen erreicht. Die dargestellten Jahresergebnisse sind die der Produkte 040401 und 040404; die Ergebnisse der im Jahr 2013 aufgelösten Jugendberufshilfe (Produkt 040403) bleiben unberücksichtigt.

Zuschussbedarf der Volkshochschule in den Jahren 2012 - 2014

2012	2013	2014	
2.020.857 €	1.819.736 €	1.466.754 €	
		+196.866 €	Bereinigung wg. Verlagerung der Kostenstelle zum SIM (Strukturelles Immobilienmanagement) ab 2014
	-30.000 €	+30.000 €	wg. Personalausfall in 2013 verspätet beantragte Erstattungen des BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) für Integrationskurse in 2013
<u>2.020.857 €</u>	<u>1.789.736 €</u>	<u>1.693.620 €</u>	

Der damit erreichte städtische Zuschuss von 1,7 Mio. € stellt für die Folgejahre – zuzüglich einer zu berücksichtigenden Kostensteigerung von 1% jährlich – die Obergrenze des städtischen Zuschusses für den Fachbereich 0-3-30 / Volkshochschule dar.

Die Reduzierung von 327.237 € seit 2012 errechnet sich insbesondere aus folgenden Maßnahmen:

- Die Servicetheke des Bert-Brecht-Hauses wird seit Sept. 2013 durch eigene Kräfte statt durch Vertragskräfte der OGM GmbH besetzt. Durch Straffung der Öffnungszeiten konnte der Stundenumfang gesenkt werden. Für die Volkshochschule bedeutet dies eine Einsparung von rd. 185.200 € / a.
- Die Einrichtung einer weiteren Klasse im Fachbereich Schulabschlüsse erbrachte ESF-Mittel von 85.000 €.
- Die Erträge aus den Teilnehmerentgelten in allen Fachbereichen wurden gegenüber 2012 um 75.800 € gesteigert, mithin um 45.800 € mehr, als in HSK-Maßnahme 80 bereits festgelegt.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1101-01	Termin 16.11.2015	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

52 Da eine Realisierung der angestrebten interkommunalen Zusammenarbeit weiterhin nicht absehbar ist,
53 ist Konsolidierungspotential über das erreichte Volumen hinaus bei der Volkshochschule derzeit nicht
54 vorhanden.

55
56

57 **Anlage**

58

59 Maßnahme-Nr. 78

Maßnahme-Nr.	78	Bezeichnung: Reduzierung des städtischen Zuschusses um 400.000 € - Interkommunale Zusammenarbeit
---------------------	-----------	--

Produkt /-bezeichnung:	040401	Bildungsangebot im Rahmen des WeiterbildungsG
Aufwands-/Ertragsarten		
		s. Anlage

Organisationseinheit:	0-9/ Volkshochschule
------------------------------	----------------------

Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.	
--------------------------------------	--

Beschreibung der Maßnahme (bei Bedarf bitte Anlage beifügen)
Reduzierung des städtischen Zuschusses für das Bildungsangebot im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes durch interkommunale Zusammenarbeit. Im Rahmen der Konzeption ist zu prüfen, in welchem Rahmen und auf welche Weise es hierbei zu Stelleneinsparungen und Sachkostenreduzierung kommen kann. Ziel ist die Reduzierung des Zuschusses um 400.000,- EUR. Ein "letter of intent" zur interkommunalen Zusammenarbeit ist mit der Stadt Mülheim bereits unterschrieben worden. Die Details sollen bis Sommer 2013 entwickelt werden.

Konsolidierungsbeitrag ☐ einmalig ☒ dauerhaft

Haushaltsentlastung (Aufwandsreduzierung/Mehreinnahme) in Tausend Euro					
	2012	2013	2014	2015	2016
bisheriger Ansatz					1.292,0
Konsolidierungsbeitrag					400,0
neuer Ansatz					892,0
Finanzierungsbedarf					0,0
Nettokonsolidierung*¹					400,0
Personal-/Stelleneinsparung* ²					
	2017	2018	2019	2020	2021
bisherige Prognose	1.292,0	1.292,0	1.292,0	1.292,0	1.292,0
Konsolidierungsbeitrag	400,0	400,0	400,0	400,0	400,0
neue Prognose	892,0	892,0	892,0	892,0	892,0
Finanzierungsbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nettokonsolidierung*¹	400,0	400,0	400,0	400,0	400,0
Personal-/Stelleneinsparung* ²					

*² Stellennummer(n)		

Bei fortgeführten Maßnahmen:	
Wesentliche Abweichung zur HSK-Planung des Vorjahres:	☐ ja ☐ nein
Ggf. Erläuterung (bei Bedarf bitte Anlage beifügen)	

Beteiligung Personalrat / Gleichstellungsstelle erforderlich?	☒ ja ☐ nein
weitere Beschlussfassung des Rates erforderlich?	☒ ja ☐ nein
wenn ja, wann geplant	<u>01.01.14</u>

aufgestellt am: 15.3.12 durch Bereich/Fachbereich: Dezernat 4

*¹ = Verrechnung Betrag Ertrags-/Aufwandsart mit den Belastungen aus der Umsetzung

Anlage zu Maßnahme 78

448200	Erstattungen von Gemeinden			
446100	sonst. Priv. rechtliche Leistungsentgelte			
501900	Aufw. f. sonstige Beschäftigte			
524160	Wartungsverträge			
527112	Fahrtkosten			
527198	Nutzungsentgelt Ausstattungsgüter OGM			
529152	Öffentlichkeitsarbeit			
529190	Einheitspreise OGM			
529193	IT u. TK Client Server OGM			
543186	Beschaffungswesen			